

ISSN 1817-8944



€-A 29,50
€-D 28,70

isbn 978-3-7069-1208-2

»Es ist sonderbar, nach mehrjähriger Abwesenheit wieder nach Wien zurückzukehren. Wie die Bevölkerung sich in gewissen Hinsichten verändert hat! Nicht, dass das Lächeln verschwunden wäre, nicht dass die Menschen angefangen hätten, sich zu beklagen, doch die früher so bezaubernde Gleichgültigkeit ist gänzlich abhandengekommen.«

Dieses Zitat stammt von der renommierten dänischen Autorin Karin Michaëlis (1872-1950). Sie ist nicht nur die Verfasserin von Romanen, Kurzgeschichten, Kinderbüchern und Dramen, sondern auch von zahlreichen Artikeln und Reportagen für Zeitungen sowohl in ihrem Heimatland Dänemark als auch international. 1911 lernte sie die österreichische Pädagogin und Philanthropin Eugenie Schwarzwald kennen, mit der sie eine lebenslange enge Freundschaft verband.

Der vorliegende Band enthält eine Auswahl von Artikeln über Österreich, die Karin Michaëlis für dänische Zeitungen schrieb. Hier schildert sie 25 Jahre der neueren Geschichte Österreichs und registriert mit seismographischer Empfindsamkeit kleine und große Veränderungen in der Mentalität und Lebensart der österreichischen Bevölkerung, insbesondere der Wienerinnen und Wiener. Es sind Augenblicksaufnahmen der Salonkultur der Jugendstilzeit, des Altruismus und Heroismus der leidenden Zivilbevölkerung um die Zeit des Ersten Weltkriegs und der politischen Unruhe und Unterdrückung der 1930er Jahre. Diese eindrucksvollen Texte können als eine dänische Ergänzung zu Stefan Zweigs autobiographischem Werk »Die Welt von Gestern« gelesen werden. Sie werden hier erstmals in deutscher Übersetzung veröffentlicht.

Karin Michaëlis – Von Walzer bis Untergang

PR^{ac} SENS

Wechselbeziehungen
Österreich – Norden (WÖN) **13**

PR^{ac} SENS

Wechselbeziehungen Österreich – Norden (WÖN)

Band 13

Karin Michaëlis
Von Walzer bis Untergang
Reportagen aus Österreich

Herausgegeben von Anna Wegener
Übersetzt von Sven Hakon Rossel und
Alexander Sitzmann

